



Kirsten Mahn ist „Unternehmerin des Jahres 2010 im Altenburger Land“

Altenburg. Sie wirkt eher bescheiden, drängt sich nicht gern in den Vordergrund, liebt die Vielfalt ihres Berufes und schätzt ihre Mitarbeiterinnen. Die Rede ist von der Altenburger Geschäftsfrau und Inhaberin der Ergotherapiepraxis, Kirsten Mahn. Am 27. Oktober wurde sie zur „Unternehmerin des Jahres 2010 im Altenburger Land“ gekürt.

Die Ehrung, die im Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land stattfand, geht auf die Idee des Unternehmerinnenstammtisches zurück. Ziel der Auszeichnung ist, das Engagement und den Unternehmergeist von Frauen noch mehr in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu rücken. In seiner Eröffnungsrede zur Festveranstaltung betonte Landrat Sieghardt Rydzewski, der zugleich Schirmherr der Veranstaltung war, wie wichtig regionale Rahmenbedingungen bei Unternehmensgründungen von Frauen sind. „Vor allem Netzwerke und eine speziell auf die Bedürfnisse von gründungsinteressierten Frauen zugeschnittene Beratung tragen dazu bei, das noch ungenutzte Potenzial gerade hochqualifizierter weiblicher Führungskräfte besser auszuschöpfen. Mit dem Unternehmerinnenstammtisch, einem Netzwerk von mehr als 80 Unternehmerfrauen, einem gut funktionierenden Beratungsangebot für Existenzgründer und der vor fünf Jahren ins Leben gerufenen Auszeichnungsveranstaltung „Unternehmerin des Jahres“ ist hier im Altenburger Land eine gute Basis vorhanden“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski.

Die Auszeichnung „Unternehmerin des Jahres“ wurde nach 2006 und 2008 zum 3. Mal vergeben. Eine Jury, die aus jeweils zwei Vertreterinnen der freien Wirtschaft, der Kommunalpolitik, der Sponsoren und des Unternehmerinnenstammtisches besteht, wählte aus mehreren Vorschlägen die Inhaberin der Ergotherapiepraxis, Kirsten Mahn, zur Preisvergabe aus.

Die Altenburger Unternehmerin sagt selbst über ihren Schritt in die Selbstständigkeit: „Ich habe die Chancen genutzt, die mir die politische Wende vor mehr als 20 Jahren gebracht hat“. Kirsten Mahn gründete 1998 ihr Unternehmen. Bereits während ihres Psychologiestudiums fasste sie den Entschluss zur Selbstständigkeit. Zum damaligen Zeitpunkt arbeitete sie als Angestellte in einer Ergotherapiepraxis in Wuppertal. Die 42-Jährige begann als Einzelkämpferin und stellte bereits im ersten Jahr drei Mitarbeiterinnen ein. Neben ihrer Praxis in der Wettinerstraße in Altenburg ist sie seit mehr als 12 Jahren auch am Altenburger Klinikum tätig.

Ziel der Ergotherapie ist es, eine durch Krankheit, Verletzung oder Behinderung verloren gegangene bzw. noch nicht vorhandene Handlungsfähigkeit im Alltagsleben wieder zu erlangen. Kirsten Mahn liegt dabei die Nähe zu den Patienten sehr am Herzen, weshalb im Jahre 2001 weitere Geschäftsräume in



Landrat Sieghardt Rydzewski gehörte zu den ersten Gratulanten der „Unternehmerin des Jahres 2010 im Altenburger Land“, Kirsten Mahn aus Altenburg. Die Auszeichnung beinhaltet einen Geldpreis über 1.000 Euro, gesponsert von der Sparkasse Altenburger Land und der VR-Bank Altenburger Land sowie ein „Kudixart-Bild“.

Fotos: SiMa

Schmölln und wenig später auch in Gößnitz dazu kamen. Auch die Abteilung Gedächtnisstörung, die vor kurzem im Klinikbereich Schmölln eröffnet wurde, begleitet sie fachlich mit. In den nächsten Jahren plant die Praxisinhaberin, ihre Angebote weiter auszubauen und bestehende zu stabilisieren.

Die Auszeichnung „Unternehmerin des Jahres 2010 im Altenburger Land“ bekam Kirsten Mahn neben ihrem geschäftlichen Erfolg auch für ihr soziales Engagement. Vor allem bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze hat sie sich verdient gemacht und beschäftigt derzeit 24 festangestellte Mitarbeiterinnen. Bei dieser Anzahl von Angestellten könnte man meinen, die Chefin kann sich durchaus auch mal etwas zurücklehnen, doch genau das tut sie nicht. Kirsten Mahn macht ihre Arbeit mit größter innerer Überzeugung und liebt vor allem die breitgefächerten Therapiemöglichkeiten in ihrem Beruf. Darüber hinaus engagiert sich die Unternehmerin seit 1998 auch in der Berufsorientierung und in der Gewinnung geeigneter Nachwuchskräfte. So bietet sie jährlich 7 jungen Menschen im Rahmen des medizinischen Fachschulstudiums sowie weiteren Schülern aus dem Altenburger Land die Möglichkeit zum Praktikum.

Neben der Schaffung von Arbeits- und Praktikumsplätzen, liegt der Ergotherapeutin auch persönlich sehr viel an einem ausgewogenen Betriebsklima und motivierten Angestellten, weshalb sie stets ein offenes Ohr für die Belange ihres Personals



„Herzlichen Glückwunsch und auf Ihr Wohl!“ Mit diesen Worten stießen ihre Mitarbeiterinnen und ihre Mutter im Anschluss an die Ehrung mit der Unternehmerin des Jahres, Kirsten Mahn (3.v.l.), an.

hat, egal ob privater oder dienstlicher Art. Das soziale Engagement von Kirsten Mahn umfasst zudem zahlreiche finanzielle Vergünstigungen für ihre Angestellten wie Bildungsurlaub, Weiterbildungsangebote, Arbeitskleidung, Erholungsbeihilfen, Dienstfahrzeuge zur privaten Nutzung oder die Zahlung von Präventionsleistungen. Zum eher familiären Arbeitsverhältnis gehören aber auch jährliche Dankeschönveranstaltungen, wie Kino- oder Theaterbesuche, Sommer- oder Weihnachtsfeste, die von der Unternehmerin finanziert und organisiert

werden. Darüber hinaus sponserte sie langjährigen Mitarbeiterinnen in diesem Jahr ein komplettes Wellnesswochenende.

Neben ihrer eigentlichen Arbeit als Ergotherapeutin engagierte sich Kirsten Mahn in den vergangenen fünf Jahren auch im Vorstand ihres Fachverbandes und setzte sich dort u. a. für die Rechte der Patienten und eine Ost/West-Angleichung ein. Im Rahmen des Sponsorings unterstützt sie zwei freie Bildungseinrichtungen im Landkreis, eine Hilfsorganisation und einen Altenburger Sportverein.

SiMa

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer be-

schränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Die Abwasserleitungen DN 200, DN 300 und DN 350 mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in das Gewässer der Gemarkungen Drogen und Mohlis. Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Drogen

Flur 1
Flurstücke 1/1, 10, 13/1, 16, 17/2, 17/3, 22, 24, 25, 26, 27/2, 27/3, 27/4, 27/5

Gemarkung Mohlis

Flur 1
Flurstücke 12/1, 16, 24

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im Zeitraum

vom 08.11.2010 bis einschließlich 06.12.2010

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 06.11.2010

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 8. Sitzung am 05. Oktober 2010 hat der **Jugendhilfeausschuss** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 9:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Fachberatung nach § 15 a ThürKitaG im Landkreis Altenburger Land unter der Verantwortung des Jugendamtes mit mindestens 2 Fachkräften für alle Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen im Landkreis anzubieten. Eine Beteiligung von freien Trägern in Abhängigkeit von der Eignung der konzeptionellen Angebote bei einzelnen Fachthemen ist vorzusehen.

Beschluss Nr. 10:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die, durch den am 09.09.2010 von der Gemeinde Nobitz nachgereichten Antrag, ergänzte prioritäre Auflistung seitens des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Prioritätenliste) für das Jahr 2011 der zu fördernden Maßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 bis 2013 gemäß Anlage.

Die Anlage kann im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Oktober 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 10:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Elektroenergie für Objekte des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Bereich Altenburg (ohne Stadtbereich) der Firma

*Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA)
Geschäftsführer*

*Herrn Anton Geerlings
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg*

auf das Angebot vom 09.09.2010 mit einem Arbeitspreis für die bezogene elektrische Energie von 16,20 Cent/kWh (Netto) zu erteilen.

Beschluss Nr. 11:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Elektroenergie für Objekte des Landkreises Altenburger Land, Los 2 - Bereich Schmölln der Firma

*Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA)
Geschäftsführer
Herrn Anton Geerlings
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg*

auf das Angebot vom 09.09.2010 mit einem Arbeitspreis für die bezogene elektrische Energie von 16,20 Cent/kWh (Netto) zu erteilen.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Die Abwasserleitungen DN 100, DN 150, DN 200, DN 300, DN 350, DN 400 mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in das Gewässer der Gemarkungen Gödissa, Göldschen, Illsitz, Jauern und Röthenitz.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Gödissa

Flur 1
Flurstücke 4/15, 15, 24/6

Gemarkung Göldschen

Flur 1
Flurstück 5/6

Gemarkung Illsitz

Flur 1
Gemarkung 7, 9/2, 9/3, 9/4, 11, 30, 43, 45/3

Gemarkung Jauern

Flur 1
Flurstücke 8/3, 11

Gemarkung Röthenitz

Flur 1
Flurstücke 3, 31, 42

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im Zeitraum

vom 08.11.2010 bis einschließlich 06.12.2010

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 06.11.2010

Sieghardt Rydzewski
Landrat

So erreichen Sie uns:

Redaktion:
Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 7. Sitzung des **Werkausschusses am Montag, 15. November 2010, 17:00 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, 04600 Altenburg, Jüdinggasse 7

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 26.08.2010

2. Informationen, Allgemeines

Sitzungsunterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils

3. Lieferung eines gebrauchten Radladers (Beschlussfassung V-WA 10/07/10)

4. Kauf eines Doppelkabiner-3-Seiten-Kipper-Fahrzeuges (Beschlussfassung V-WA 11/07/10)

Der Bürgerservice ist für Sie da:

Bürgerservice Altenburg

Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-196, -197, -198
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Montag 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerech-

ten Eingang erreichbar.

Bürgerservice, Außenstelle Schmölln
Amtsplatz 8
04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr

Im Internet finden Sie den Bürgerservice unter:
www.altenburgerland.de.

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-270,
Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:
Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint Samstag, 20. November 2010
Redaktionsschluss: 09. November 2010

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 3/2010 findet am

Donnerstag, 18. November 2010 um 14:00 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, Bildungszentrum Gera, Seminarraum E.06 Gaswerkstraße 25, 07546 Gera

statt.

Nichtöffentliche Sitzung
TOP 1 - 2

Öffentliche Sitzung

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 2/2010 (öffentlicher Teil)
4. Beschluss Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2011
5. Beschluss Finanzplan ZRO 2010 - 2014

6. Informationen

Norbert Hein
Verbandsvorsitzender

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZRO 2/2010 am 26.08.2010

Öffentliche Sitzung

2/2010 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009
3/2010 Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO für das Jahr 2009
4/2010 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2010
5/2010 Abfallwirtschaftskonzept des ZRO

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2011/2012

- Schulpflicht besteht für alle Kinder, die am 1. August 2011 sechs Jahre alt sind. In der nachfolgenden Auflistung sind die Schulbezirke, die Termine zur Anmeldung in der jeweiligen Schule sowie der erste Elternabend ersichtlich.
- Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.
- Auf Antrag der Eltern kann ein

Kind, das am 30. Juni 2011 mindestens fünf Jahre alt ist, vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Dort findet die Beratung durch die Lehrer der Grund- und Förderschule statt und es wird

über einen geeigneten Lernort entschieden. Ausgenommen sind Schulanfänger, die in der Regenbogenschule Altenburg beschult werden. Hier ist die Anmeldung direkt in der Regenbogenschule durchzuführen.

- Die Termine zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten Eltern über die Kindertagesstätten. Besucht das Kind keine Kindertagesstätte, ist eine telefonische An-

meldung zur schulärztlichen Untersuchung durch die Eltern ab Februar 2011 beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenastraße 31, 04600 Altenburg, Tel. 03447 586-866 erforderlich.

6. Hinweis:

Laut Neubekanntmachung des Thüringer Schulgesetzes vom 30. April 2003, § 18 und § 59, sind die Eltern oder die mit der Erziehung

und Pflege Beauftragten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Falls ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig die Anmeldung eines schulpflichtigen versäumt wird, gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
Fachdienstleiter Schulverwaltung

Schulbezirke der Grundschulen mit Terminen der Anmeldung und des ersten Elternabends

**Staatliche Grundschule
04626 Altkirchen, Am Freibad 1**
Schulbezirk: Altkirchen, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldschen, Göllnitz, Großtauschwitz, Illsitz, Jauern, Kertschütz, Kratschütz, Mohlis, Nöbden, Platschütz, Röthenitz, Schwanditz, Trebula
Termine der Anmeldung:
07.12.2010, 13:00 bis 17:00 Uhr
08.12.2010, 07:00 bis 12:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
08.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
04639 Gößnitz
Waldenburger Straße 43**
Schulbezirk: Gößnitz, Bornshain, Gardschütz, Gieba, Goldschau, Gösendorf, Großmecka, Hainichen, Heiligenleichnam, Koblenz, Lehdorf, Löhmigen, Maltis, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf, Podelwitz, Runsdorf, Saara, Sellaris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zumroda, Zürichau
Termine der Anmeldung:
15.12.2010, 14:00 bis 18:00 Uhr
16.12.2010, 14:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
09.04.2011, 10:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
„Theodor Körner“ Großtechau
04626 Löbichau, Am Schulberg 6**
Schulbezirk: Großtechau, Beerwalde, Burkersdorf, Dobra, Drosen, Falkenau, Graicha, Hartroda, Ingramsdorf, Kakau, Kleinstechau, Löbichau, Lohma, Nöbdenitz, Tannenfeld, Untschen, Wildenbörten, Zagkwitz
Termine der Anmeldung:
08.12.2010, 08:00 bis 15:30 Uhr
15.12.2010, 08:00 bis 15:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Eltern-

abends:
30.11.2010, 19:30 Uhr Grundschule

**Wieratalschule Staatliche
Grundschule, 04618 Langenleuba-
Niederhain, Gartenstraße 15**
Schulbezirk: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Engertsdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Garbisdorf, Gähnsitz, Göpfersdorf, Heiersdorf, Jückerberg, Lohma, Niederarnsdorf, Neuenmörbitz, Schömbach, Wolperndorf, Ziegelheim, Zschernichen
Termine der Anmeldung:
13.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr
14.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr
15.12.2010, 15:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
08.12.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
04613 Lucka
Straße der Bauarbeiter 1 a**
Schulbezirk: Lucka, Prößdorf
Termine der Anmeldung:
01.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr
02.12.2010, 15:00 bis 18:00 Uhr
03.12.2010, 12:00 bis 14:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
30.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
04610 Meuselwitz
Pestalozzistraße 26**
Schulbezirk: Meuselwitz, Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Mumsdorf, Neupoderschau, Altenburger Straße 6, 6 a, 33, 35, 35 a der Gemeinde Kriebitzsch
Termine der Anmeldung:
13.12.2010, 08:00 bis 12:30 Uhr
14.12.2010, 12:00 bis 17:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Eltern-

abends:
29.11.2010, 18:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
04603 Nobitz, Schulstraße 8**
Schulbezirk: Nobitz, Dippelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Klaus, Kotteritz, Kraschwitz, Münsa, Niederleupten, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Oberleupten, Priefel, Wilchwitz
Termine der Anmeldung:
14.12.2010, 07:30 bis 11:00 Uhr und
16:00 bis 18:00 Uhr
16.12.2010, 07:30 bis 11:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
30.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
„Geschwister Scholl“
04639 Ponitz, Pfarrberg 4**
Schulbezirk: Ponitz, Guteborn, Grünberg, Heyersdorf, Merlach, Zschöpel
Termine der Anmeldung:
13.12.2010, 14:30 bis 17:00 Uhr
16.12.2010, 14:30 bis 17:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
30.11.2010, 18:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule Posa
04617 Starkenberg, Schulweg 7**
Schulbezirk: Posa, Braunschain, Breesen, Dobitschen, Dölzig, Dobraschütz, Gödern, Göhren, Großbraunschain, Großröda, Hartha, Kleinröda, Kleintauscha, Kostitz, Kraasa, Kreutzen, Lumpzig, Lutschütz, Mehna, Meucha, Misselwitz, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Pöhla, Pontewitz, Pehna, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Starkenberg, Tanna, Tegkwitz, Wernsdorf, Zschöpperitz, Zweitschen

Termine der Anmeldung:
30.11.2010, 14:30 bis 17:00 Uhr
02.12.2010, 08:00 bis 12:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
15.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**INSOBEUM Staatliche Grund-
schule, 04617 Rositz
Karl-Marx-Straße 1 a**
Schulbezirk: Rositz, Fichtenhainichen, Gorma, Kriebitschen, Kröbern, Molbitz, Monstab, Rödigen, Schelditz, Schlauditz, Unter- und Oberlödla, Wieseberg, Wiesenmühle, Zechau
Termine der Anmeldung:
10.12.2010, ab 14:30 nach individueller Vereinbarung
13.12.2010, ab 14:30 nach individueller Vereinbarung
14.12.2010, ab 14:30 nach individueller Vereinbarung
Termin und Ort des ersten Elternabends: 18.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule, Raum 25

**Staatliche Grundschule
04626 Schmölln, Finkenweg 12**
Schulbezirk: Schmölln (außer Brandrübel, Selka, Weißbach), Bohra, Burkersdorf (bei Altenburg), Gleina, Großstöbnitz, Kaimnitz, Kleinmückern, Kleintauschwitz, Kummer, Löpitz, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßig, Sommeritz, Zschernitzsch
Termine der Anmeldung:
13.12.2010, 14:00 bis 17:30 Uhr
14.12.2010, 14:00 bis 17:30 Uhr
20.12.2010, 14:00 bis 17:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
15.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
04626 Thonhausen, Dorfstraße 16**

Schulbezirk: Thonhausen, Brandrübel, Heukewalde, Jonaswalde, Nischwitz, Posterstein, Schönhaide, Selka, Stolzenberg, Weißbach, Wetelswalde, Vollmershain
Termine der Anmeldung:
07.12.2010, 08:00 bis 12:00 Uhr
08.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr
09.12.2010, 08:00 bis 12:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
06.12.2010, 19:00 Uhr Grundschule

**Staatliche Grundschule
04603 Windischleuba
Luckaer Straße 24**
Schulbezirk: Windischleuba, Bocka, Borgishain, Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Pahnna, Pähnitz, Plottendorf, Pöschwitz, Pöppchen, Primmelwitz, Remsa, Schelchwitz, Serbitz, Trebanz, Treben, Zschaschelwitz
Termine der Anmeldung:
01.-03.12.10, 09:30 bis 12:30 Uhr
06.-08.12.10, 09:30 bis 12:30 Uhr
09.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr
10.12.2010, 09:30 bis 12:30 Uhr
13.-17.12.10, 09:30 bis 12:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 16.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule, Aula

**Staatliche Grundschule
04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf
Zirndorfer Straße 49**
Schulbezirk: Wintersdorf, Altpoderschau, Kriebitzsch (außer Altenburger Straße 6, 6 a, 33, 35, 35 a), Lehma, Neubraunschain, Schnauderhainichen, Waltersdorf
Termine der Anmeldung:
07.12.2010, 14:30 bis 17:00 Uhr
09.12.2009, 09:00 bis 11:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends:
29.11.2010, 19:00 Uhr Grundschule

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:
Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurde ein Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.
Dabei handelt es sich um Abwasserleitungen DN 150 und DN 300 mit den dazugehörigen Schächten, sowie Abwassergräben die das Ab-

wasser aus der öffentlichen Kanalisation in das Gewässer der Gemarkungen Lossen und Niederarnsdorf leiten.
Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke
**Gemarkung Lossen
Flur 1; Flurstücke 11, 20, 24
Gemarkung Niederarnsdorf
Flur 1; Flurstücke 18/1, 25/1**
haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im Zeitraum **vom 08. November 2010 bis einschließlich 06. Dezember 2010** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.
Altenburg, den 06. November 2010
Siegwardt Rydzewski
Landrat

Kampagne: „Nicht alles passt ins Altglas“

Glas ist ein ideales Beispiel für einen Wertstoff, der unendlich oft im Kreislauf wiederverwertet wird. Voraussetzung ist allerdings, eine sortenreine und nach Farben getrennte Sammlung. Nur so kann den hohen Qualitätsanforderungen an Behälterglas entsprochen werden. Aus diesem Grund beteiligt sich der Landkreis Altenburger Land an der oben genannten Kampagne.
Ab 2011 werden auf allen Glascontainern sichtbare Stoppaufkleber angebracht, um Fehlwürfe zu vermeiden.
Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise!
Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
Glas ist ein wertvoller Rohstoff, deshalb hilft Glasrecycling unserer Umwelt und spart zudem noch Energie.



Grünglas. Machen Sie mit!

Nicht ins Altglas passen:

- ◆ Autoscheiben und -lampen
- ◆ Auflaufformen
- ◆ Batterien
- ◆ Bleiglas
- ◆ Blumentöpfe und -vasen
- ◆ Ceran-Kochfelder
- ◆ Elektrogeräte
- ◆ Essensreste
- ◆ Flachglas (Draht-, Spiegel-, Sicherheitsglas)
- ◆ Getränkekartons
- ◆ Glaskeramik
- ◆ Glaskochplatten
- ◆ Glühbirnen
- ◆ Hitzebeständiges Glas
- ◆ Holz
- ◆ Kachelofen- und Kaminglas
- ◆ Kaffeekannen
- ◆ Kartonagen
- ◆ Keramikflaschen und -töpfe
- ◆ Küchenabfälle
- ◆ Kunststoffflaschen und -verpackungen
- ◆ Leuchtstoffröhren
- ◆ Lose Metalle (Nägel, Rasierklingen)
- ◆ Medizinische Spritzen und Zubehör
- ◆ Mikrowellenherdgeschirr
- ◆ Monitorglas
- ◆ Plastiktüten
- ◆ Porzellan-geschirr
- ◆ "Pyrex"-Produkte
- ◆ Steine
- ◆ Steingutflaschen
- ◆ Teller, Tassen

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Kreistages Nr. 73 vom 01.09.2010

Satzung des Landkreises Altenburger Land zur Regelung der Gebührenerhebung für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau (Gebührensatzung - Gefahrenverhütungsschau)

Aufgrund des § 98 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 08.04.2009 (GVBl. S. 345), des § 21 Abs. 7 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - Thür BKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.02.2008 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2009 (GVBl. S. 415) in Verbindung mit der Thüringer Verordnung über die Gefahrenverhütungsschau vom 20.08.1992 (GVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Thüringer Gesetzes zur Änderung von Vorschriften zum Brand- und Katastrophenschutz sowie zum Kommunalen Versorgungsverband vom 12.5.2009 (GVBl. S. 415) hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land in seiner Sitzung am 01.09.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührentatbestand

Für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau werden Gebühren und Auslagen nach dieser Gebüh-

rensatzung erhoben.

Die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau umfasst:

1. vorbereitende Maßnahmen zur Durchführung der Ortsbesichtigung,
2. die Begehung des Objektes einschließlich der Mängelfeststellung und der Mängelbehebungsanordnung,
3. Nachschauen ohne weitere Beanstandung und
4. Nachschauen mit weiterer Mängelfeststellung und der Mängelbehebungsanordnung.

§ 2 Gebühren

(1) Zur Ermittlung der Gebühr werden die der Gefahrenverhütungsschau unterliegenden Objekte in die Kategorien A, B und C unterteilt. Die Einstufung der Objekte erfolgt nach der Anlage 1 zu dieser Satzung. Objekte, die nicht in der Anlage erfasst sind, werden durch den Landkreis Altenburger Land entsprechend ihrer Gefährdung vergleichbar eingestuft.

(2) Die Gebühr besteht aus der Grundgebühr, die sich aus der Kategorie ergibt, der Begehungsgebühr, die sich aus der nutzbaren Fläche ergibt und einer Fahrtkostenpauschale für die An- und Abfahrt zum zu

überprüfenden Objekt als Festgebühr.

(3) Grundgebühr:

Kategorie nach Anlage 1	Grundgebühr in €
A	100
B	150
C	200

(4) Begehungsgebühr:

Brutto-Grundfläche in m ²	Grundgebühr in €
bis 500	100
501 bis 1000	150
1001 bis 2000	200
über 2001	300

Die nutzbare Fläche ist bei Gebäuden die Brutto-Grundfläche nach DIN 277 und bei Lagerplätzen usw. die Lagerplatzfläche einschließlich der Verkehrswege.

(5) Die Fahrtkostenpauschale beträgt 25 €.

(6) Für die Nachschau nach Mängelbeseitigung sowie für die Nachschau nach Fristablauf werden 50 % der Grundgebühr zuzüglich der Fahrtkostenpauschale erhoben.

(7) Kann eine Gefahrenverhütungsschau nicht durchgeführt werden und hat der Gebührenschuldner die

Gründe hierfür zu vertreten, wird eine Gebühr für den tatsächlichen Zeit- und Fahrtaufwand je Mitarbeiter nach der jeweils gültigen Verwaltungskostensatzung des Landkreises Altenburger Land erhoben.

§ 3 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt oder an dessen Stelle der schuldrechtliche Berechtigte (Pächter, Mieter oder in sonstiger Weise Nutzungsberechtigter) ist. Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenschuld/Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der Begehung des Objektes, bei Nachschauen mit der Beendigung der jeweiligen Nachschau.

(2) Die zu zahlende Gebührenschuld wird mit Gebührenbescheid festgesetzt. Mit Zugang des Gebührenbescheides wird die Gebührenschuld fällig.

§ 5 Auslagen

Neben den Gebühren nach § 2 Abs. 2 sind bare Auslagen, die im Zusammenhang mit der Amtshandlung entstehen, mit Ausnahme der Fahrtkosten, die pauschal nach § 2 Abs. 5 erhoben werden, zu erstatten.

§ 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Altenburg, den 15. Oktober 2010

Landkreis Altenburger Land

Siegardt Rydzewski
Landrat

Anlage 1:
Einteilung der Kategorien der Gefahrenverhütungsschau

Hinweis: Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Landkreis geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Anlage 1 der Gebührensatzung zur Gefahrenverhütungsschau

Einteilung der Kategorien der Gefahrenverhütungsschau

Lfd. Nr.	Objekte	Kategorie
1.	Beherbergungsstätten im Sinne von § 2 Abs. 4 Nr. 8 der Thüringer Bauordnung	B
2.	Büro- und Verwaltungsgebäude mit einer Nutzfläche von mehr als 1.600 m ² oder mit Räumen, die einzeln eine Grundfläche mehr von als 400 m ² haben	B
3.	Gebäude unter Denkmalschutz von großer Ausdehnung, besonderer Brandgefahr oder von einmaligem Kulturwert	B
4.	Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Übergangswohnheime für Spätaussiedler mit mehr als 12 Betten	B
5.	Gewerbe-, Forschungs- und Industrieobjekte, wie:	
	Betriebe, die der Produktion (Herstellung, Behandlung, Verwertung, Verteilung) und Lagerung von überwiegend brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Gefahrstoffen dienen	C

Betriebe, die der Produktion (Herstellung, Behandlung, Verwertung, Verteilung) und Lagerung von überwiegend brennbaren Stoffen dienen, einschließlich Industriebauten nach der Industriebaurichtlinie mit einer Nutzfläche von mehr als 1.600 m²

8. Hochhäuser im Sinne von § 2 Abs. 4 Nr. 1 der Thüringer Bauordnung C

9. Kindertagesstätten A

10. Krankenhäuser im Sinne von § 2 Abs. 4 Nr. 9 der Thüringer Bauordnung und Kurkliniken mit mehr als 12 Betten C

11. Landwirtschaftliche Betriebe, die wegen ihrer Lage und Beschaffenheit besonders brandgefährdet sind mit einer Gesamtnutzfläche der baulichen Anlagen von mehr als 1.600 m² A

12. Museen, Ausstellungsgebäude, Bibliotheken mit einer Nutzfläche von mehr als 1.000 m² B

13. Schulen nach der Thüringer Schulbau-richtlinie B

14. Sonderschulen und Werkstätten für behinderte Personen B

15. Tunnelanlagen mit einer Länge von mehr als 400 m C

16. Verkaufsstätten nach der Thüringer Verkaufsstättenverordnung B

17. Versammlungsstätten im Sinne von § 2 Abs. 4 Nr. 7 der Thüringer Bauordnung C

Hochregallager mit mehr als 9 m Lagerhöhe (Oberkante Lagergut) C

Lagerhallen, -gebäude, -plätze mit einer Nutzfläche von mehr als 1.600 m² B

Objekte und Anlagen nach der Störfall-Verordnung C

Objekte und Anlagen mit biologischen Arbeitsstoffen ab der Schutzstufe 2 nach der Biostoffverordnung bzw. Sicherheitsstufe 2 nach Gentechnik-Sicherheitsverordnung C

Objekte und Anlagen mit radioaktiven Stoffen ab der Gefahrengruppe II nach der Strahlenschutzverordnung und dem Atomschutzgesetz C

6. Großgaragen nach der Thüringer Garagenverordnung A

7. Heime, wie Alten-, Behinderten-, Jugend-, Kinder- und Pflegeheime mit mehr als 12 Betten B

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

§ 1

In den nachstehenden Städten und Gemeinden dürfen Verkaufsstellen

aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Nobitz

Datum: 07.11.2010
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Candlelight Shopping

Ort: Göllnitz

Datum: 28.11.2010
Verkaufszeitraum: 11:00 - 16:00 Uhr
Anlass: Weihnachtsmarkt

Ort: Altenburg

Datum: 28.11.2010
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Eröffnung Weihnachtsmarkt

Ort: Lödla

Datum: 28.11.2010
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: 1. Advent

Ort: Meuselwitz

Datum: 28.11.2010

Verkaufszeitraum: 13:00 - 17:00 Uhr
Anlass: Adventsshopping

Ort: Göbnitz

Datum: 28.11.2010
Verkaufszeitraum: 11:00 - 17:00 Uhr
Anlass: 1. Advent

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer

Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 27. Oktober 2010

Siegardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
 Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
 Fachdienst 40 Schulverwaltung
 Postanschrift: Lindenaustraße 9
 04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
 Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
 Postanschrift: Lindenaustraße 9
 04600 Altenburg
 Sitz der Vergabestelle: Altenburg, Lindenaustraße 31, Vorderhaus DG, Zimmer 405
 Telefon 03447 586-965
 Fax 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
 Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 104-2010

c) Form, in der die Angebote ein-

zureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Heizöl
 Ort der Leistungserbringung:
 Schulen des Landkreises Altenburger Land

e) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose
Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1 - Lieferung von Heizöl für 4 Schulen

- Grundschule Altkirchen
- Grundschule Thonhausen
- Grundschule Ponitz
- Regelschule "Am Eichberg" Schmölln

Los 2 - Lieferung von Heizöl für 2 Schulen

- Grundschule Windischleuba
- Grundschule Nobitz

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen
 Bietergemeinschaften sind zugelassen

g) Ausführungsfrist:

01.03.2011 bis 29.02.2012

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist:

22.11.2010 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

31.12.2010

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:
 aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft und des Finanzamtes; ADR-Bescheinigung; Zulassungsbescheinigung für Kfz zur Beförderung gefährlicher Güter; Erlaubnisurkunde für den gewerblichen Güterkraftverkehr (Landratsamt); Genehmigungsbescheid (Landratsamt) für den gewerblichen Güterkraftverkehr und eine Frachtführer-Haf-

tungsversicherung
 Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind nicht zugelassen.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Vergabestelle
 Kontonummer: 1111 0044 00
 BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,
 Sparkasse Altenburger Land
 Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 104-2010 Los Nr. angeben!
 IBAN:
 DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wur-

den,
 - die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

09.11.2010

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot
Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabekammer,
 Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter 22.10.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
 Fachbereich 4
 Fachdienst 44 Musikschule
 Postanschrift: Lindenaustraße 9
 04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land,
 Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle
 Postanschrift: Lindenaustraße 9
 04600 Altenburg
 Sitz der Vergabestelle: Altenburg Lindenaustraße 31, Vorderhaus DG, Zimmer 405
 Telefon 03447 586-965
 Fax 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
 Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer:

MS-L 103-2010

c) Form, in der die Angebote ein-

zureichen sind:
 Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche

zu kennzeichnen.

d) Ort der Leistungserbringung:

Musikschule des Landkreises Altenburger Land
 Schulteil Schmölln
 04626 Schmölln
 Am Brauereiteich 1 und Außenstelle Göbnitz
 04639 Göbnitz, Freiheitsplatz 3
Art und Umfang der Leistung:
 Gebäudeinnenreinigung

Schulteil Schmölln:

- ca. 455,00 m² Unterrichtsräume, Verwaltungs- und Büroräume, Lehrerzimmer, Vorspielräume, Umkleide- und Aufenthaltsräume,
- ca. 146,00 m² Flure, Treppenhäuser, Aufzüge
- ca. 23,00 m² Sanitärbereich
- ca. 62,00 m² Lager/Abstellflächen
- ca. 12,00 m² Küche
- ca. 205,00 m² Glasreinigung mit Rahmen (zu reinigende Fläche)

Außenstelle Göbnitz:

- ca. 107,00 m² Unterrichtsräume, Lehrerzimmer, Vorspielraum
- ca. 52,00 m² Flure, Treppenhäuser
- ca. 5,00 m² Sanitärbereich
- ca. 7,00 m² Lager/Abstellflächen
- ca. 28,00 m² Glasreinigung mit Rahmen (zu reinigende Fläche)

e) Aufteilung in Lose:

nein

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

10.01.2011 bis 31.12.2011 mit Verlängerungsoption

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist:

23.11.2010 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

31.12.2010

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung nach § 6 (5) a bis d, Eintragung in die Handwerksrolle, Mitgliedschaft/Nummer Berufsgenossenschaft, Angabe der einzusetzenden Mitarbeiterzahl und für die Leitung zur Verfügung stehendes Personal, Zahl der in den letzten zwei Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, für die Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten zwei Jahre, Betriebshaftpflichtversicherung mit Anga-

be des Versicherungsunternehmens und der - nummer sowie der Deckungssummen für Personen-, Sach-, Bearbeitungs- und Vermögensschäden sowie Schlüsselrisiko. Die Aufschlüsselung der Stundenverrechnungssätze für die Unterhalts-, Grund und Glasreinigung wird bei Bedarf nachgefordert.
 Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind nicht zugelassen.

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
 Kontonummer: 1111 0044 00
 BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,
 Sparkasse Altenburger Land
 Verwendungszweck: Verg. Nr. MS-L 103-2010
 IBAN:
 DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadres-

se) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
 - die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

10.11.2010

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot
Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabekammer
 Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

Altenburg, 26. Oktober 2010

im Auftrag

Brigitte Gärtner

Leiterin der Musikschule

Öffentliche Bekanntmachung

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 10. Sitzung am 13. Oktober 2010 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 83:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt, zur einheitlichen Durchführung der Grundversicherung für Arbeitsuchende mit der Agentur für Arbeit Altenburg eine gemeinsame Einrichtung nach § 44 b SGB II spätestens zum 01.01.2012 zu bilden.

Der Landrat wird ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen mit der Agentur für Arbeit Altenburg zur Errichtung der gemeinsamen Einrichtung umzusetzen.

Beschluss Nr. 84:

Der Kreistag beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land die PRICEWATERHOUSECOOPERS (PwC) Aktiengesellschaft, Parsevalstraße 2, 99092 Erfurt, zu bestellen.

Beschluss Nr. 85:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt am 04.10.2010 in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land gefassten Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der in Gründung befindlichen Gesellschaft für Reha-

bilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land GmbH zu. Es werden folgende Änderungen beschlossen:

1. In § 2 Abs. (2) - Zweck des Unternehmens - wird Satz 3 wie folgt angefügt:
Die Leistungserbringung erfolgt im Landkreis Altenburger Land.
2. In § 10 Abs. 4 - Die Gesellschafterversammlung entscheidet insbesondere über: - werden
 • nach Ziffer 10. die Ziffern 11., 12. und 13. wie folgt neu eingefügt:
11. Abschluss und Änderung von Gesellschaftsverträgen
12. Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Be-

teiligungen

13. Kreditaufnahmen außerhalb des Wirtschaftsplanes

- Die ursprünglichen Ziffern 11. bis 16. werden dementsprechend neu zu den Ziffern 14. bis 19.

Beschluss Nr. 86:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 04.10.2010 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2009:
 1. den Jahresabschluss zum 31.12.

- 2008 mit einer Bilanzsumme von 551.641,55 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 69.392,40 Euro festzustellen,
2. den Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 69.392,40 Euro zzgl. Gewinnvortrag in Höhe von 101.249,85 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführerin der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH zu entlasten,
4. den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß § 11 Abs. 3 Buchstabe p) des Gesellschaftsvertrages zu entlasten.

Sieghardt Rydzewski
 Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 41 Straßenbau und Straßenverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9 04600 Altenburg
Telefon 03447 586-964
Fax 03447 586-966
E-Mail vergabestelle@altenburgerland.de, Internet www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SB-B 032-2010-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Kreisstraße K 205 Ortslage Nobitz
Abriss des Stall- und Scheunengebäudes

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 - Abrissarbeiten

- 3.500 m³ Abbruch Gebäude (umbauter Raum)
- 600 m² Handabbruch Dachbelag
- 550 m² Gerüst

- 80 m³ Handabbruch Bauteile aus Naturstein
- 500 m³ Füllboden einbauen
- 850 t Abbruchmaterial geordnet verwerten

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 13.12.2010

Fertigstellung der Leistung bis:

18.02.2011

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 13,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck:

Verg. Nr. SB-B 032-2010-1

IBAN:

DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

10.11.2010

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 24.11.2010 um 13:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zim-

mer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende **Bescheinigungen** der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die **Steuerfrei-**

stellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 24.12.2010

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz, 99423 Weimar

im Auftrag

Anja Stephan

Fachdienstleiterin

25.10.2010

Öffentliche Bekanntmachung

Vermietungsangebot Gewerbeinheit zum Betrieb einer Apotheke

Die Klinikum Altenburger Land GmbH beabsichtigt angrenzend an die Bestandsimmobilie des von ihr betriebenen Klinikums am Standort Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, die Errichtung eines medizinischen Versorgungszentrums (MEDICUM). Das MEDICUM soll zur Komplettierung des medizinischen Angebotes eine ausschließlich öffentliche Apotheke beherbergen.

Die zu vermietenden Räumlichkeiten zur Errichtung und dem Betrieb einer Apotheke werden sich in dem noch zu errichtenden Gebäude im Erdgeschoss, zugänglich vom Haupteingang, befinden. Darüber hinaus besitzen die Räume einen separaten Zugang vom vorgelagerten Parkdeck aus. Die weiteren Objektdateien können nach derzeitigem Planungsstand wie folgt mitgeteilt werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass die nachfolgenden Angaben als vorläufig und noch nicht verbindlich zu betrachten sind:

Mietobjekt:

a) Mietfläche: Nutz- und Verkehrsfläche: ca. 230 m²

b) Räume: 4 (Verkaufsraum, Lager, Büro, Tresen)

optional: Nebenräume im Bestandsgebäude für die

Zubereitung von Arzneimitteln

Mietbeginn: nach Fertigstellung, voraussichtlich Dezember 2012

Mietdauer: 10 Jahre

Mietpreis: (Verhandlungsbasis)

a) Nutz- und Verkehrsfläche:

19,- EUR pro m²

b) Betriebskosten entsprechend noch festzulegender Abrechnungsmodalitäten

Der Mieter kann im Rahmen der noch nicht abgeschlossenen Ausführungsplanung - soweit möglich - eigene Vorschläge bezüglich der Gestaltung des Mietgegenstandes einbringen.

Die Klinikum Altenburger Land GmbH bietet den Abschluss eines verbindlichen Mietvertrages für

das oben genannte Objekt zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke. Erfahrungen bei der Zubereitung parenteraler Zytostatika-Applikationen für die ambulante Verabreichung sind wünschenswert. Bei der Apotheke wird es sich jedoch nicht um eine Krankenhausapotheke handeln.

Unterlagen zum Mietobjekt mit Betreiberkonzept für das Gebäude, Auszug aus der Baubeschreibung, Aussagen zur Verkehrsanbindung, Lageplan, Auszug aus der Genehmigungsplanung können unter unten genannter Anschrift schriftlich und nach Zahlungseingang einer Schutzgebühr von EUR 50,00 angefordert werden.

Interessenten können sich **bis zum 15. Dezember 2010 um 18:00 Uhr** bewerben. Später eingehende Interessenbekundungen werden nicht berücksichtigt. Es werden ca. 3 Interessenten zu Verhandlungen eingeladen.

Die Bewertung der Angebote erfolgt

nach folgenden Kriterien:

- Mietpreis

- Vorliegen von Erfahrungen mit der Zytostatika-Zubereitung und weiterer Eigenschaften des Betreibers, die im gegebenen Kontext nützlich sein können.

- Bonität

Mit der schriftlichen Bewerbung sind Unterlagen einzureichen, die die Bonität des potentiellen Mieters glaubhaft machen (Selbstauskunft, betriebswirtschaftliche Auswertung der letzten 3 Monate, Jahresabschlüsse 2008 und 2009 etc.). Die Unterlagen werden vertraulich behandelt. Ebenfalls einzureichen ist ein Bewirtschaftungskonzept des potentiellen Mieters für den Betrieb der ausschließlich öffentlichen Apotheke unter Berücksichtigung des Standortes.

Die Zahlung der Schutzgebühr, die Abforderung von Unterlagen, das Einreichen der Bewerbungen bzw. das Erteilen weiterer Auskünfte erfolgt über:

Klinikum Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10

04600 Altenburg

Ansprechpartner:

Tilo Knoblauch, Technischer Leiter

Telefon: 03447 521035

Telefax: 03447 523050

Bankverbindung:

Commerzbank Altenburg

BLZ: 860 400 00

Kontonummer: 3062882

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die vergaberechtliche Überprüfung der Vermietung ist ausgeschlossen.

Klinikum Altenburger Land GmbH

Dr. Gundula Werner

Geschäftsführerin

Dr. Lutz Blase

Geschäftsführer

NICHTAMTLICHER TEIL

"Herztag" am 10. November 2010 im Klinikum Altenburger Land

Bundesweite Informationskampagne der Deutschen Herzstiftung zum Thema "Herzrythmusstörungen"

Altenburg. Am **Mittwoch, 10. November 2010, 14:00 Uhr, findet im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land** eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Aus dem Takt - Herzrythmusstörungen“ statt.

Mit der Veranstaltung beteiligen sich die Ärzte der Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin und Pneumologie an der bundesweiten Informationskampagne der Deutschen Herzstiftung zu diesem Thema.

Viele Menschen sind von Herzrythmusstörungen betroffen. Dabei besteht oft Unsicherheit darüber, ob diese harmlos oder gefährlich sind.



Chefarzt Dr. Wolfgang Strauß wird in seinem Vortrag über die verschiedenen Formen der Herzrythmusstörungen sprechen und der Frage nachgehen, wann sie gefährlich sind.

Im Anschluss erläutert Oberarzt Dr. Peter Bergmann die therapeutischen Möglichkeiten in der Behandlung. Je nach Art und Schweregrad gibt es verschiedene Thera-

pien. Dabei stehen vor allem Patienten mit einem Defibrillator unter erheblichem Leidensdruck. Gerade für sie ist es wichtig, den neuesten Stand der Medizin zu kennen.

Kostenloses Informationsmaterial der Deutschen Herzstiftung liegt bereit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das genaue Programm der Veranstaltung ist im Internet unter www.klinikum-altenburgerland.de zu erfahren.

*Christine Helbig,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH*

Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Lucka. Im stillen und ehrenden Gedenken an die Gefallenen der Kriege, die Opfer von Gewaltherrschaft und die Millionen von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen schließt sich der Landkreis Altenburger Land jährlich wechselnd der Feier einer Kommune an. In diesem Jahr wird dies die Stadt Lucka sein. Die zentrale Gedenkfeier wird am

**Sonntag, 14. November 2010,
10:00 Uhr auf dem
Friedhof in Lucka,
Bahnhofstraße
(150 Meter vor der Kirche
auf der linken Seite von
Altenburg kommend)**

stattfinden.

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz an der Kirche in Lucka.

Landrat Sieghardt Rydzewski wird die Gedenkrede halten und den Kranz des Landkreises niederlegen.

Zur Gedenkfeier sind alle Vertreter von Verbänden und Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, politischen Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

SiMa

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

Umgestaltung des Bereiches um die Hainmühle im OT Großstechau der Gemeinde Löbichau

Ein umfassendes kommunales Projekt in der Gemeinde Löbichau bildet die Umgestaltung des Bereiches um die Hainmühle im Ortsteil Großstechau. Bereits 2001 erfolgte die Renaturierung des trockengelegten Hainmühlenteiches mit Anlage eines Spazierweges. Bis heute erfolgte die Gestaltung einer Rasenbowling-Anlage, die Verlagerung des Sportplatzes auf eine sanierte Wismutfläche und die Neugestaltung des alten Sportplatzbereiches mit Gerätehaus, Volleyballfeld und Weitsprunganlage. In diesem Jahr wurde die Hainmühlenwiese renaturiert und die in diesem Bereich befindliche verrohrte Beerwalder Sprotte geöffnet und naturnah gestaltet. Abschluss bildeten im Oktober 2010 die Bepflanzung der Flä-

chen mit Bäumen, Sträuchern und Stauden sowie der Einbau eines Zaunes und Geländers. Finanziert wurden die Maßnahmen zum Teil über Förderprogramme der Dorferneuerung und Revitalisierung der Wismutregion sowie Eigenmittel der Gemeinde Löbichau.

Das Gesamtensemble „Hain“ mit Hainmühle, Hainmühlenteich und Hainmühlenwiese wird sich neben dem Löbichauer Schloss und der Großstechauer Kirche zu einem interessanten Detail am Rad- und Wanderwegenetz entlang der Sprotte und



Mitarbeiter der Firma WGG aus Korbußen beim Pflanzen von Sträuchern

durch die sanierte Wismut-Landschaft entwickeln und die Einwohner zu Naherholung und Naturbeobachtung einladen.

Straßensanierung in Thonhausen

Seit September diesen Jahres ist die Anliegerstraße Schustergasse in Thonhausen wieder befahrbar. Die sehr stark beschädigte Straße wurde grundhaft erneuert einschließlich Errichtung von Beleuchtung. Die Finanzierung dieser Baumaßnahme erfolgte mit Mitteln der Dorferneuerung sowie Eigenmitteln der Gemeinde.



Platz in Beerwalde neu gestaltet



Platz am Vereinshaus in Beerwalde neu gestaltet werden. Um den Platz für dort stattfindende Feste wie Fasching, Kinder- und Dorffest oder Oktoberfest besser nutzen zu können, wurden die befestigte Fläche vergrößert, vorhandene Höhengsprünge entfernt und Beleuchtung installiert. Um das Gesamtbild abzurunden, erhielt die Außenfassade der umliegenden Gebäude einen neuen Anstrich.

Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II konnte in diesem Jahr der

Projekttag in der Kindertagesstätte Nöbdenitz

Stromausfall hieß es am 21. September 2010 in der Kindertages-

stätte „Nemzer Rasselbande“ in Nöbdenitz. Unter dem Motto „Tag ohne Strom“ wurde den ganzen Tag auf Strom verzichtet. Lediglich die Solarthermie zur Bereitung des warmen Wassers und die Umwälzpumpe blieben in Betrieb. Diese Anlage wurde im Frühsommer diesen Jahres installiert und mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert.

Das fehlende Tageslicht am frühen Morgen ersetzen Taschenlampen zum Kurbeln, Schütteln oder Drücken sowie Knicklichter. Die Kartoffeln für das Mittagessen wurden mit

einem Campingkocher auf dem Spielplatz gegart. Der Abwasch wurde von einigen fleißigen „Geschirrpülmaschinen“ erledigt. Der Aktionstag bildete den Abschluss des Projektes „Dem Umweltschreck auf der Spur“, mit dem sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Sommer diesen Jahres beschäftigten.

Ziel war es, den Kindern die Komplexität des Themas Energie zu verdeutlichen, Umweltsünden aufzudecken und nach Möglichkeiten der Energieeinsparung zu suchen. Über das Fazit dieser Projektwochen sind sich die Kinder einig: Nur wenn alle Menschen mithelfen, Energie und Rohstoffe zu sparen, kann die Welt über Generationen lebenswert erhalten werden.



Mit Ballons werden von den Eltern und Kindern gestaltete Karten in den Himmel geschickt, auf die sie ihre Wünsche für die Welt ihrer Kinder und Enkel gemalt, geklebt oder geschrieben haben.

Gemeindezentrum in Heukewalde erhält neues Dach

Seit 2008 bemühen sich die Heukewalder um Fördermittel zur Sanierung des maroden und undichten Daches des Gemeindezentrums, in dem das Gemeindeamt, die Freiwillige Feuerwehr, der Bürgersaal und die Wäscherolle untergebracht sind. In diesem Jahr konnten im Rahmen der Dorferneuerung die notwendigen Mittel bereitgestellt werden. Im August und September wurde das Dach neu gedeckt. Das Schmuckstück der Gemeinde Heu-



kewalde kann sich jetzt wieder sehen lassen.

Ran an die Kisten in Posterstein

Das Seifenkistenrennen ist einer der zahlreichen Höhepunkte im Veranstaltungskalender in der Gemeinde Posterstein. Am letzten Juliwochenende 2010 fand die 7. Auflage dieses vom Verein Seifenkistenfreunde Posterstein e. V. organisierten Spektakels statt.

Weit mehr als 100 Starter gingen in 11 verschiedenen Klassen, angefangen bei den 6-Jährigen über den Jedermann-Cup bis zum Vierer-Bob und Side-Car, oder beim Bobby Car-Rennen für die Kleinsten auf die Piste. Beim Gaudi-Cup wurde wieder die originellste Seifenkiste des



Oberes Sprottentals gesucht. Abgesehen von der Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit (Lenkung und Bremse) stand dabei natürlich der Ideenreichtum der Bastler und Tüft-

ler im Vordergrund.

Neben den sportlichen Höhepunkten wurde auch um das Rennschehen herum allerlei geboten. Am Freitag saß man beim Lagerfeuer gemütlich beisammen. In den Rennpausen sorgten die Go-Kart-Fahrer des MTC Gera, ein Wettbewerb im Gummistiefelweitwurf und eine Tombola für die Zuschauer. Am Samstagabend wurde bei der Party mit der Live-Showband Querbeat und neuer Cocktailbar im Festzelt ausgelassen gefeiert. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt.

Photovoltaikanlagen in Vollmershain installiert

Um eine effiziente und saubere Stromversorgung bemüht man sich in der Gemeinde Vollmershain. So gingen im Mai diesen Jahres 2 Photovoltaikanlagen, installiert auf den Dächern



19.700 kWh/a erzielen können.

von gemeindeeigenen Gebäuden am Kindergarten (Foto) sowie am Freibad, ans Netz, die zusammen eine Leistung von ungefähr

Baugeschehen am Kindergarten Vollmershain

2009 wurden im Kindergarten Vollmershain verschiedene Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II konnte die Elektroanlage dem heutigen Stand der Technik angepasst und eine Wechselsprechanlage mit Schließvorrichtung installiert werden. Im Außenbereich wurde die Haupteingangstreppe saniert und eine Spielrutsche errichtet, die vom 1. Obergeschoss des Gebäudes in den Garten führt.



Mit Mitteln der Dorferneuerung gelang es in diesem Jahr die marode,

nicht den Sicherheitsstandards entsprechende Zaunanlage in Stand zu setzen. Dazu war es notwendig, die vorhandenen Klinkersäulen und Natursteinmauern abzubauen. Der Wiederaufbau erfolgte mit den vorhandenen Natursteinen und neuen Klinkersteinen. Die vorhandenen Eisenzaunsfelder und das Tor wurden aufgearbeitet, an die neuen Mauern und Klinkersäulen angepasst und wieder eingebaut. Betreut wurden die Maßnahmen von einem ortsansässigen Planungsbüro.

Anbau für die FFW Jonaswalde

Im Rahmen des Konjunkturpakets II wurde für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Jonaswalde ein vorhandener Geräteschuppen zu einer Garage umgebaut, um das 2. Einsatzfahrzeug der Kameraden den Anforderungen entsprechend unterstellen zu können.

Die Baumaßnahme beinhaltet den Einbau einer Bodenplatte sowie einer Deckenplatte aus Beton, die Erneuerung der Außenmauern einschließlich Dämmung und Aufbringen eines Außenputzes sowie den Einbau eines Sectionaltors. Die



Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr leisteten über die bereitgestellte Finanzhilfe hinaus zahlreiche Arbeitsstunden, um die Gemeinde finanziell zu entlasten und die Baumaßnahme zu einem sinnvollen Abschluss zu bringen.

Hinweis: Für den Inhalt dieser Seite (Texte und Fotos) ist die Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" verantwortlich.

25 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger im Altenburger Land mit der "Goldenen Ehrennadel des Landkreises" ausgezeichnet

Altenburg. Es hat sich mittlerweile zu einer guten Tradition entwickelt, dass einmal im Jahr ehrenamtlich Tätige bei einer Dankeschönveranstaltung durch den Landrat mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet werden. Auch am Abend des 26. Oktober 2010 wurden im Landschaftssaal des Landratsamtes in Altenburg zum nunmehr achten Mal 25 Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises für ihr ehrenamtliches Engagement im Sinne des Gemeinwohls in einem Festakt geehrt.

An der Feierstunde, die von der Musikschule Altenburger Land, Schulteil Schmölln, musikalisch umrahmt wurde, nahmen neben den Ausgezeichneten selbst, die hauptamtliche Beigeordnete des Landrates Christine Gräfe, der Vorstandsvorsitzende der Thüringer Ehrenamtsstiftung Dr. Volker Düssel, zahlreiche Bürgermeister und deren Stellvertreter sowie Vorsitzende und Vertreter von Vereinen teil.

Der Landrat hob in seiner Rede die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit hervor. „Diese Arbeit, die Sie, liebe Ehrenamtliche, leisten, ist ungemein wichtig für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Das ist Teil unserer Kultur und Lebensart“.

Viele Bereiche unseres Lebens funktionieren mittlerweile nur mit ehrenamtlicher Arbeit, die wertvoll und unverzichtbar ist. Das weiß man mittlerweile nicht nur in Deutschland zu schätzen, sondern in ganz Europa ist man dankbar für die Arbeit, die Millionen von Bürgern auf freiwilliger Basis tun. Um das zu fördern, hat die Europäische Kommission das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ ausgerufen.

„Mit der Auszeichnungsveranstaltung für das Ehrenamt sagen wir den Ehrenamtlichen öffentlich Danke und würdigen ihre Arbeit in besonderer Art und Weise“, so der Landrat.

Was bei der diesjährigen Ehrung auffiel, ist die Tatsache, dass nicht wenige der zu Ehrenden sich gleich in mehreren Vereinen/Verbänden engagieren und viele ihre ehrenamtliche Arbeit schon seit mehreren Jahrzehnten ausüben. Allein sechs der Geehrten engagieren sich seit über 40 Jahren freiwillig im Sinne des Gemeinwohls.

In seiner Rede dankte der Landrat den ehrenamtlich Tätigen ausdrücklich für ihr Engagement. „Ihnen,



Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung der 25 nachstehend genannten Personen durch Landrat Sieghardt Rydzewski mit der Goldenen Ehrennadel des Landkreises:

Rosemarie Ahrend

Johanniter-Unfall Hilfe e. V., Jugendclub „Villa Kunterbunt“ Lucka

Arno Brandes

Turn- und Sportverein Monstab/Lödla e. V.

Wolfgang Dietze

Turn- und Sportverein Gößnitz e. V.

Sigrid Erler

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenburger Land e. V.

Gerald Günther

Sportverein „Osterland“ Lumpzig e. V.

Martin Hain

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband

Altenburger Land e. V., Ortsverein

Falk Höser

Freiwillige Feuerwehr

Windischleuba

Karl-Heinz Jahn

Fußballsportverein Lucka 1910 e. V.

Michael Kirsch

Angelfischverein Schnaudertal e. V.

Karin Kohl

Turn- und Sportverein 1876 Nobitz e. V.

Barbara Kralitschka

Volkssolidarität Kreisverein Altenburger Land e. V., Ortsgruppe Ehrenhain

Helga Kruse

Arbeitskreis/Freundeskreis Asyl

Annerose Lange

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altenburger Land e. V., Ortsverein Lucka

Freia Mehlhorn

Lebenshilfe Altenburg e. V.

Stefanie Meißner

Igelhilfe Altenburg e. V.

Gunther Nehrigh

education4kenya e. V.

Heiko Pohle

Aufbau Altenburg e. V. (Ehrung erfolgte bereits im August 2010 anlässlich des 32. Wenzelpokals und des Saisonabschlusses der Abteilung Handball des SV Aufbau)

Thomas Schade

Spilleute-Union „Frisch Voran“ e. V., Spielgemeinschaft Schmölln/Gößnitz

Eva Schatz

Sportverein Motor Altenburg e. V.

Wolfgang Schmidt

Freiwillige Feuerwehr Rositz

Karl-Heinz Schnabel

Förderverein Heimatmuseum Gößnitz e. V.

Doris Schnabel

Landseniorenvereinigung Altenburger Land e. V.

Hans Schubert

Briefmarkenverein Rositz e. V.

Annerose Schumann

Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln

Rolf Winter

Motorclub Schmölln e. V. im ADAC

Weitere vier ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger wurden durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat geehrt:

Jana Federau

Freiwillige Feuerwehr Frohnsdorf

Frieder Heinig

Evangelische Jugend Altenburger Land

Regina Müller

Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e. V.

Andreas Schulze

Freiwillige Feuerwehr Windischleuba

liebe Ehrenamtliche, danke ich für den unermüdeten Einsatz und die große Begeisterung, mit der Sie sich engagieren“, sagte Sieghardt Rydzewski. Die Bandbreite der ehrenamtlichen Aktivitäten der vielen tausend Mitmenschen im Altenburger Land ist dabei sehr groß. Sie reicht vom Sport, der Freiwilligen Feuerwehr, über die Kultur, die Jugendarbeit, den Umwelt- und Tier-

schutz, die Denkmalpflege bis hin zum sozialen Engagement und die Arbeit in den Wohlfahrtsverbänden. Nach der Übergabe der Ehrungen, nutzte die Vorsitzende der Außenstelle des Weissen Ring e. V. im Altenburger Land, Elke Hörügel, die Gelegenheit, um zu den Gästen zu sprechen. Dabei berichtete sie zum einen über ihre Beweggründe auf den Weg

zum Ehrenamt. Gleichsam verschwieg sie in ihrer Rede nicht, dass die ehrenamtliche Arbeit die Vereinsmitglieder oft sprachlos und fassunglos macht. Menschen, die sich hilfeschend an den Weissen Ring wenden, sind oftmals Opfer sexuellen Missbrauchs, häuslicher Gewalt, von Überfällen oder Stalking geworden. Der Weisse Ring e. V. bietet den Betroffenen Hilfsange-

bote und Unterstützung an. In ihrer Rede lobte die Außenstellenleiterin die gute Zusammenarbeit mit örtlichen Behörden, Trägern und der Polizei und dankte dafür.

Im Anschluss an die Ehrung bot sich den anwesenden Gästen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Text und Fotos: SiMa



Landrat Sieghardt Rydzewski (links im Bild) gratulierte Falk Höser, der für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba ausgezeichnet wurde



Die hauptamtliche Beigeordnete Christine Gräfe gratulierte Karl-Heinz Schnabel (rechts im Bild) für sein Engagement beim Förderverein Heimatmuseum Gößnitz e. V.



Vereinsvorsitzende und Bürgermeister nutzten die Veranstaltung, um sich ebenfalls bei den Geehrten zu bedanken, wie hier Harald Moritz (rechts im Bild) vom Kreissportbund bei Wolfgang Dietze

AUCH SIE KÖNNEN HELFEN: Heute große Typisierungsaktionen in Altenburg und Schmölln

Altenburg/Schmölln – Die 2-jährige Rosa aus Bramsche ist an Leukämie erkrankt. Ihre einzige Überlebenschance ist ein passender Stammzellspender. Um ihr und anderen Patienten zu helfen, veranstaltet die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH am 06.11.2010 in Altenburg und Schmölln eine Typisierungsaktion. Jeder (!) kann helfen und sich als potenzieller Stammzellspender aufnehmen lassen oder Geld spenden, damit die Typisierungen finanziert werden können.



turverbundenes Kind. Doch diese schöne unbeschwertere Zeit war im Frühling dieses Jahres für Rosa schlagartig vorbei. Im April bekam sie eine schwere Erkältung und dazu hohes Fieber. Nachdem die Leukozyten im Verlauf der Krankheit immer weiter anstiegen, obwohl der Entzündungswert sank, wurden die Ärzte unruhig und führten eine Knochenmarkpunktion durch, die die traurige Gewissheit brachte: Rosa hat Leukämie. Zur Zeit geht es ihr sehr schlecht, sie wird in der Uniklinik Münster behandelt, ihre Eltern weichen nicht mehr von ihrer Seite. Der Fremdspendersuchlauf wurde sofort eingeleitet - bislang ohne Ergebnis. Renate Evers, Leiterin des Kindergartens, die Rosa und ihre Geschwister schon seit langem kennt, bittet um Hilfe und versucht die Gedanken ihres Teams in Worte zu fassen und greift dabei ein afrikanisches Sprichwort auf: „Viele, viele Leute, an vielen, vielen Orten, die viele, kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern!“
Auch der Landrat des Landkreises Altenburger Land, Sieghardt Rydzewski, bittet die Bürger in Altenburg und Schmölln um Mithilfe: „Die kleine Rosa braucht unsere Hilfe. Nur eine Stammzellspende kann ihr Leben retten. Ich hoffe sehr, dass sich viele Bürger mit dem Thema Leukämie und Stammzellspende auseinandersetzen und bereit sind, sich typisieren zu lassen, um Rosa oder einem anderen Patienten damit eine Chance auf ein weiteres Leben zu schenken. Dabei kommt es immer darauf an, den überlebensnotwendigen „genetischen Zwilling“ zu finden. Ich bitte Sie, dem Aufruf zu folgen und an der Typisierungsaktion teilzunehmen. 5 ml Blut können Leben retten. Für Sie bedeutet dies einen kleinen Pieks - für die Rosa ein ganzes Leben.“ Und die Bürgermeisterin von Schmölln, Kathrin Lorenz, fügt hinzu: „Als ich von der DKMS gefragt wurde, ob ich die Schirmherrschaft für die Typisierungsaktion ‚Hilfe für Rosa und andere‘ übernehmen würde, habe ich keine Sekunde gezögert. In meiner Vergangenheit habe ich immer wieder erfahren, wie wichtig es ist, füreinander einzustehen. Nicht nur mit Worten. Nicht nur mit gut gemeinten Ratschlägen. Wenn einer stürzt, braucht er die hel-



Die kleine Rosa benötigt dringend eine Knochenmarkspende!

Die Aktion findet heute statt:

**Samstag, 6. November 2010
10:00 bis 16:00 Uhr**

**im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastr. 9,
04600 Altenburg
und
im Rathaus am Markt,
Markt 1,
04626 Schmölln**

fende Hand. Für die kleine Rosa kann diese helfende Hand ein passender Stammzellspender sein - ohne den sie keine Überlebenschance hätte.
Deshalb bitte ich dringend: Kommen Sie und helfen Sie Rosa!“ Ohne finanzielle Unterstützung ist keine Hilfe möglich! Die Registrierung und Typisierung eines Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Um die geplante Aktion überhaupt durchführen zu können, benötigen wir dringend Ihre finanzielle Unterstützung! Jeder Euro zählt!
**DKMS Spendenkonto
Sparkasse Altenburger Land
Konto: 120 002 1130
BLZ: 83050200**
Weitere Informationen zur Typisierung, Stammzellspende usw. finden Sie auch auf der Internetseite unter www.dkms.de
*Bettina Steinbauer,
Spenderneugewinnung
DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH*

Rosa liebt ihre beiden Geschwister Jos, 4 Jahre und Johanna, 6 Jahre alt. Ihr Pony heißt Lämmel und wenn sie ihrer Mama energisch erklärt "Lola Lämmel leiten!" dann ist das kleine Mädchen kaum noch zu halten. Rosa ist ein extrem aufgewecktes und aktives Kind, das gerne draußen mit ihren Geschwistern tobt und es überhaupt nicht mag, im Haus zu sein. Rosa macht sich gerne dreckig, sie ist also keine kleine Prinzessin, sondern ein lebenshungriges und na-

“Echte Interessenvertretung”: 10-jähriges Jubiläum der Seniorenbeiräte des Landkreises und der Stadt Altenburg

Rund 1.000 Besucher kamen zum Aktionstag 60 plus

Altenburg. 10 Jahre ist es her, dass die beiden Seniorenbeiräte des Landkreises Altenburger Land und der Stadt Altenburg gegründet wurden. Aus diesem Anlass hatten die Seniorenbeiräte für den 19. Oktober 2010 in die Altenburger Mehrzweckhalle „Goldener Pflug“ zu einer Festveranstaltung mit anschließenden Aktionstag 60 plus geladen. Rund 1.000 Besucher waren der Einladung zum Aktionstag gefolgt, um sich kostenlos an den ca. 50 Ständen von Unternehmen und Vereinen der Region über die Angebote für die Generation 60 plus zu informieren.

In einer Festveranstaltung zum Auftakt des Aktionstages würdigten Landrat Sieghardt Rydzewski und die Bürgermeisterin der Stadt Altenburg Kristin Knitt das Wirken der beiden Seniorenbeiräte. „Vor 10 Jahren war es nur konsequent und richtig, dass hier im Altenburger Land und der Stadt Altenburg Seniorenbeiräte gebildet wurden, die mit ihrer Arbeit meinungsbildend wirken, die politischen Entscheidungsträger be-



An den Informationsständen wurden vielfältige Angebote gezeigt. Ob Bildung, Pflege oder Ernährung. Die Frauen der Klöppelgruppe vom Verein Altenburger Landfrauen e. V. zeigten mit der Klöppelkunst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

raten und mit ihrem Handeln direkten Einfluss ausüben“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski. „Die Arbeit der Seniorenbeiräte gibt uns Hilfestellung, Bedarfe zu ermitteln und Handlungsfelder zu definieren. Das ist echte Interessenvertretung“, sagte der Landrat. Das erfolgt beispielsweise bei Service- und Dienstleistungen, der Gesundheitsversorgung, bei Freizeitangeboten oder bei Wohnen im Alter, wo u. a. durch Umfragen in der Bevölkerung den Wohnungsanbietern Hinweise zu den Bedürfnissen der älteren Generation im Landkreis übermittelt werden konnten. Landrat Sieghardt Rydzewski und

die Bürgermeisterin der Stadt Altenburg nutzten die Gelegenheit, um sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Seniorenbeiräten in den letzten 10 Jahren zu bedanken. Bürgermeisterin Kristin Knitt betonte, dass die Verwaltung nicht überall sein kann und man deshalb den Seniorenbeiräten auch für kleine Anregungen dankbar sei. So beispielsweise bei einer zu kurzen Grünphase an Fußgängerampeln oder bei Behinderungen auf Fußwegen wegen störender Baumwurzeln. Auch das Land Thüringen wisse seit Jahren, dass vieles in unserer Gesellschaft nicht mehr ohne das ehrenamtliche Engagement vor allem der

älteren Generation geht, sagte Dieter Berkholz, Abteilungsleiter im Erfurter Sozialministerium. So seien auch die 35 Seniorenbeiräte in Thüringen wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft und förderlich für die Generationen. Zugleich nannte er die drei Schwerpunkte der Seniorenarbeit in der Thüringer Landespolitik in den nächsten Jahren. Dies betreffe die Handlungsfelder Wohnen, Mobilität, Freizeit und Pflege, sowie Änderungen im Gesetz zum derzeitigen Heimrecht und in der Seniorenmitbestimmung. Die Festrede anlässlich des 10-jährigen Bestehens der beiden Seniorenbeiräte hielt die Geschäftsführerin des Klinikums

als im übrigen Freistaat Thüringen. Dieser besonderen Verantwortung für die ältere Generation will das Klinikum in vielfältiger Weise gerecht werden. So beispielsweise mit der Zertifizierung als Darmkrebs- sowie Onkologisches Zentrum. Außerdem strebe man die Zertifizierung als Traumazentrum an. Vor Kurzem wurde am Klinikum ein erweitertes Schlaganfallzentrum eingeweiht.

Darüber hinaus bemühe man sich entsprechend dem 6. Krankenhausplan Fachabteilungen für Orthopädie, Unfallchirurgie und Urologie am Altenburger Klinikum zu installieren. In diesem Zusammenhang erwähnte sie die schwierige Entwicklung der Nachwuchsgewinnung für schließende Hausarztpraxen vor allem im ländlichen Raum. Übungslösungen sollen dabei mit dem Medizinischen Versorgungszentrum geschaffen werden.

Anschließend nutzten die Gäste der Festveranstaltung sowie rund 1.000 Besucher bis zum frühen Abend die Gelegenheit, sich an den rund 50 verschiedenen Informationsständen zum Aktionstag 60 plus zu informieren. Dabei stand eine Vielzahl von Angeboten aus den Bereichen Pflege, Gesundheit, Wohnen, Bildung, Sport, Ernährung, Kunst und Kultur zur Auswahl. Reges Besucherinteresse herrschte auch bei den speziell für ältere Menschen angebotenen Vorträgen. Dabei wurde u. a. zu Themen wie Sicherheit, Erste Hilfe, Gesunde Ernährung, Patientenverfügung oder Betreuungsvollmacht informiert. Ob besondere Wohnformen für Ältere, Tipps zur gesunden Ernährung oder ganz spezielle Bildungs-, Sport oder Freizeitangebote, der Aktionstag 60 plus wurde von den älteren Mitmenschen sehr gut angenommen.



Interesse zeigten Besucher auch an speziellen Wohnungsangeboten



Jung und Alt vereint: Vertreter des Schülerratclubs (ICE) Altenburg warben für den Generationskat



Spielend lernen: Die Volkshochschule lud im Rahmen der Veranstaltung zum Halma ein

des Klinikums Altenburger Land, Dr. Gundula Werner. Mit Blick auf die demografische Entwicklung im Landkreis sagte sie, dass der Anteil der über 65-jährigen im Jahre 2015 bei 30 Prozent liegen wird und damit fünf Prozent mehr betrage,

Text: SiMa
Fotos: Bärbel Müller, SiMa

Altenburger Land protestiert am 12. November 2010 vor dem Thüringer Landtag in Erfurt

Altenburg. Die Rettungsaktionen für die Zukunft des Leipzig-Altenburg Airports und des Altenburger Landes laufen weiter auf Hochtouren. So unterstützen bereits mehr als 8.000 Bürgerinnen und Bürger die Anliegen der Bürgerinitiative „Zukunft für das Altenburger Land“ mit ihrer Unterschrift. **Für den 12. November 2010 hat die Bürgerinitiative eine Demonstration vor dem Thüringer Landtag in Erfurt geplant. Nebenstehend finden Sie die genauen Abfahrtszeiten und -orte.**

Auch außerhalb unseres Landkreises verstärkt sich der Widerstand gegen die Schließung des Leipzig-Altenburg Airports. Immer mehr politisch Verantwortliche melden sich zu Wort. So haben sich der Landrat des Landkreises Zwickau, der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau und die Oberbürgermeisterin der Stadt Borna mit persönlichen Briefen an die Thüringer Ministerpräsidentin bzw. den Thüringer Verkehrsminister gewandt und darin für den Erhalt des Altenburg Airports geworben. „Deshalb bitte ich Sie, sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin, dahingehend zu wirken, dass der Flughafen Leipzig-Altenburg eine gesicherte Zukunft hat“, so der Glauchauer Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler. Auch wurde von beiden Oberbürgermeistern nochmals auf die Bedeutung des Platzes für die Wirtschaft und die Region aufmerksam gemacht.

Foto: Leipzig-Altenburg Airport
Text: SiMa

Unterschriftenlisten/Abfahrtsorte und -zeiten der Busse Richtung Erfurt

Unterschriftenlisten liegen am Leipzig-Altenburg Airport sowie in zahlreichen Geschäften des Landkreises aus. Die Reservierung von Plätzen in Bussen nach Erfurt können kostenlos reserviert werden unter www.zukunft-altenburgerland.de, beim Sprecher der Bürgerinitiative, 03447 509016, oder beim Leipzig-Altenburg Airport, 03447 5900.

Abfahrtsorte und -zeiten der Busse für den 12. November:

**08:25 Uhr Busplatz Lucka,
08:35 Uhr Busplatz Meuselwitz,
08:45 Uhr Grundschule Nobitz,
09:00 Uhr Busbahnhof Altenburg,
09:10 Uhr Anger Altenburg,
09:20 Uhr Mittelstraße Göbnitz,
09:25 Uhr Busbahnhof Schmölln**



Filmprojekt „Gewaltfrieden“ in Altenburg und Umgebung fortgesetzt



Altenburg. Das Verkehrsschild - „Achtung Filmarbeiten“ konnte man in den letzten Wochen in Altenburg und umliegenden Gemeinden an mehreren Stellen nicht übersehen.

Die Tellux-Film GmbH aus München setzte damit im Auftrag des Bayerischen Rundfunks ihren Mehrteiler „Gewaltfrieden“ aus dem Jahre 2009 fort.

Unter den Titeln „Die Konterrevolution“ und „Die Machtergreifung“ fanden auch im Landratsamtsgebäude in der Lindenastraße 9 in Altenburg, im Lindenau-Museum sowie in der Park- und Schlossanlage Tannenfeld Dreharbeiten statt. Inhaltlich geht es im ersten Teil um

die Erfüllung des Versailler Friedensvertrages im Jahre 1920 und den Kapp-Putsch gegen die Weimarer Republik, der von Wolfgang Kapp, Walther von Lüttwitz mit Unterstützung von Erich Ludendorff angeführt wurde.

Teil 2 handelt von der Machtergreifung Hitlers in den Jahren 1932 bis 1934. Auch bekannte Schauspieler, u. a. Michael Rehberg, Hans Holbein, Christian Hoening, Torsten Münchow, Jürgen Tarrach, Rainer Basedow, Mathieu Carriere oder Roland Renner, wurden dafür gewonnen. Die Ausstrahlung ist für Ende Januar 2011 in BR alpha geplant.

Text und Foto: SiMa



Volkshochschule Altenburger Land



Geschäftsstelle Altenburg:

Sport-Mix für Frauen

Jede Unterrichtsstunde setzt sich zusammen aus 15 Min. Body-Forming, 15 Min. Pilates, 15 Min. Krafttraining mit Hanteln und Thera-Band und 15 Min. modernem Tanz.

Do., 11.11.2010, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Stefanie Langner, Tänzerin

Line-Dance für Anfänger - Altenburg

Line-Dance ist ein sportlicher Gruppentanz. Sie lernen zunächst einfache Einzelfiguren, die dann mit den anderen Teilnehmern gemeinsam nach flotten Rhythmen – besonders aus dem Bereich der Country-Musik – getanzt werden.

So., 21.11.2010, 14:00 – 15:00 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Olaf Kutschbach

Weihnachtskränze als Tisch-, Tür- oder Wandschmuck selbst gebunden und gestaltet

Selbst gefertigte Kränze aus Buchsbaum, Moos und allerlei Gehölzen werden mit Naturmaterial und dekorativen weihnachtlichen Accessoires gestaltet. Im schönen Ambiente des Mühlenhofes kommt Weihnachtsstimmung auf.

Mo., 22.11.2010, 19:00 – 22:00 Uhr, 4 Ustd., Mühlenhof Windischleuba, Kursleiterin: Lieve Godts, Bildhauerin

„Träumerle und Zappelphilipp“ - Das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) mit und ohne Hyperaktivität

Beratung für Eltern, Lehrer und Erzieher im Umgang mit ADS

Di., 09.11.2010, 18:30 – 20:45 Uhr, 3 Ustd., Kursleiterin: Kirsten Mahn, Ergotherapeutin

Aufbaulehrgang MS Excel - Fortgeschrittene Techniken

Arbeiten mit großen Tabellen, Arbeiten mit speziellen Funktionen, Kalku-

lation über mehrere Tabellen
Mi., 08.12.2010, 18:00 – 20:15 Uhr, 18 Ustd., 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jörg Heinrich

Viele weitere Kurse beginnen nach Bedarf (Anmeldungen), wie z. B.

- Deutsche Gebärdensprache - Grundkurs
- Computer-Einsteigerkurs
- Internet-Kurs für Einsteiger
- Textverarbeitung mit MS Word
- Flamenco-Tanzkurs für Anfänger und viele mehr. Informieren Sie sich!

Geschäftsstelle Schmölln:

Richtiges Benehmen bringt Vorteile

Gutes Benehmen will gelernt sein! Wo aber liegen die Grenzen zwischen dem, was „man tut“ und dem, was „man eben nicht tun darf“?

Die Umgangsformen von heute sind nicht mehr die strengen Regeln von gestern. Tatsache ist aber - beruflich wie privat - gute Manieren und formvolles Auftreten unterstreichen die Persönlichkeit und öffnen Türen. Die drei Veranstaltungen sind auch einzeln

zu belegen.

Sicheres Auftreten - gutes Benehmen - Teil 1

Begrüßungsrituale, der erste Eindruck, Distanzverhalten, Körpersprache

Di., 09.11.2010, 17:00 – 19:30 Uhr, 3 Ustd., Volkshochschule Schmölln

Sicheres Auftreten - gutes Benehmen - Teil 2

Kleidung als Signalwirkung; wortgewandt oder redselig? - der gepflegte Small Talk; Umgangsformen mit Handy, Telefon, Fax, E-Mail, SMS; Niemand ist perfekt - Tipps zur Entschuldigung

Di., 16.11.2010, 17:00 – 19:30 Uhr, 3 Ustd., Volkshochschule Schmölln, Kursleiterin: Dr. Hella Marquardt, Freie Trainerin für zeitgemäße Umgangsformen

Sicheres Auftreten - gutes Benehmen - Teil 3

Tische festlich eindecken; Gutes und sicheres Benehmen am Tisch; Kleine Wein- und Getränkekunde; incl. 4-Gänge-Menü

Fr., 26.11.2010 oder nach Vereinbarung, 18:00 – 20:00 Uhr, Reussischer Hof, Schmölln, Kursleiter: Bernd

Adam

Tiffany-Glasmuck

In diesem Kurs erlernen Sie die Kupferfolien-Tiffany-Technik. Farbige Glasteile werden mit Kupferfolie eingefasst, mit Zinn/Blei verlötet und zu Dekorationen und Schmuck eigener Kreation zusammengesetzt.

Do., 18.11.2010, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Veran., 6 Ustd., Kursleiter: Heinrich Brunner, Dipl.-Formgestalter

Dia-Reportage: „Grenzenlos - Eine Radreise zum anderen Ende der Welt“



Knapp 4 Jahre währte die Radweltreise der beiden Sachsen, Peer Schepanski & Gil Bretschneider, welche sie über 41.000 Kilometer Wegstrecke mit ihren Fahrrädern durch drei Kontinente unserer Erde führten. Jeder beladen mit bis zu 80 Kilogramm Gepäck, befuhren sie Dutzende von Passstraßen im Himalaja, darunter die höchsten der Welt. Unterwegs mussten sie verschiedenste Probleme meistern, darunter sogar einen Gefängnisarrest in Sri Lanka. In den abgelegenen Gebieten dieser Welt machten sie Bekanntschaft mit den unterschiedlichsten Kulturen, Riten und Religionen.

Auch eine persönliche Audienz mit dem 14. Dalai Lama, im Königreich Ladakh/Nordindien, war ein sehr beeindruckendes Erlebnis. Unterwegs wurden sie oft von der Gastfreundschaft der einfachen Menschen überrascht. Die beiden Abenteurer unternahmen über 15 faszinierende Bergexpeditionen, auf Gipfel weit über

6.000 m Höhe.

Do., 25.11.2010, 19:30–21:00 Uhr, Volkshochschule Schmölln, Kursleiter: Gil Bretschneider & Peer Schepanski

Alternative Heilmethoden – Bach-Blütentherapie

Die Bach-Blütentherapie wird als ganzheitliche Methode zur Harmonisierung der Persönlichkeit, Anregung der Selbstheilungskräfte und spirituellen Entfaltung bezeichnet. Begründet wurde die Bach-Blütentherapie 1930 durch den britischen Arzt Edward Bach. Im Vortrag werden Kenntnisse zur Entstehung der Bach-Blütentherapie und ihrer Wirkungsweise vermittelt.

Mi., 24.11.2010, 20:00 – 21:30 Uhr, 2 Ustd., Volkshochschule Schmölln, Kursleiterin: Grit Schwabe, Heilpraktikerin

Existenzgründerseminar

Inhalte: Gründerplan, Recht, Steuern und Buchführung, Kreditsicherheiten, Möglichkeiten der Unternehmensgründung, Fördermittel, Unternehmensführung, Versicherungen, Businessplan, Marketingkonzeption

29.11. bis 01.12.2010, jeweils 8:00 – 16:00 Uhr, 24 Ustd., Volkshochschule Schmölln, Kursleiterin: Martina Jorks, Unternehmensberaterin und Coach

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebkecht-Straße 2/4
Tel.: 034491 27589
Fax: 034491 63787
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928
Fax: 03447
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de
www.vhs-altenburg.de



Die Geschäftsstelle Altenburg befindet sich am Hospitalplatz 6

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

06. November 2010

◆ **20:00 Uhr** Herzschnitz - Kabarett Nörgelsäcke Gößnitz, Dammstraße 3

07. November 2010

◆ **08:00 Uhr** Herbstlauf des FSV Meuselwitz, Meuselwitz, Sportplatz Penkwitzer Weg

◆ **09:00 Uhr** Vogel- und Kleintiermarkt, Altenburg, Firma Treppentunk, Feldstraße 37

◆ **14:00 Uhr** "Gemälde zur herzoglichen Familie" - Sonntagsführung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

◆ **14:30 Uhr** Comedy in Hülle und Fülle - Daphne de Luxe, Nöbdenitz, Gaststätte Sprottetal

◆ **16:00 Uhr** Rainer Süß - Musikalische Lesung, Kosma, Landgasthof

08. November 2010

◆ **19:00 Uhr** Goethe und Marianne von Willemer (1784 - 1860), Referentin: Dr. Angelika Reimann, Altenburg, Lindenau-Museum

09. November 2010

◆ **18:00 Uhr** Vortrag: Von den Anfängen der Schmöllner Knopfindustrie, Schmölln, Knopf- und Regionalmuseum

10. November 2010

◆ **19:00 Uhr** Auf den Spuren von Elliot C. G. Pinhey - die Deutsche Libellenexpedition 2010 vom Okavango Delta zu den Quellen des Sambesi, Referent: Jens Kipping,

Öffentliche Führungen in Altenburg:

jeden Montag

14:00 Uhr;

Mittwoch

10:00 Uhr;

Freitag 18:00

Uhr und

Samstag

16:00 Uhr

Treffpunkt:

Altenburger

TourismusInformation, Markt 17



Naturkundemuseum Mauritianum, Altenburg, Parkstraße 1

11. November 2010

◆ **18:11 Uhr** Faschingsöffnung des Wintersdorfer Faschingsclub 1989, Wintersdorf, Kulturhaus Schnaudertal

13. November 2010

◆ **19:30 Uhr** "Duo Melange" mit Almut Unger (Flöte) und Thomas Leukel (Vibraphon, Marimbaphon), Ponitz, Renaissanceschloss

◆ **20:00 Uhr** Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

14. November 2010

◆ **10:00 Uhr** Naturkunde für Kinder: Glitzernde Schönheiten - Mineralien kennen und bestimmen lernen. Naturkundemuseum Mauritianum, Altenburg, Parkstraße 1

◆ **10:00 Uhr** Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Lucka, Friedhof, Bahnhofstraße

◆ **11:00 Uhr** Volkstrauertag in Schmölln - Gedenkveranstaltung, Friedhof

◆ **14:00 Uhr** "Do you speake english?" - Führung in englischer Sprache, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

◆ **17:00 Uhr** Chor- und Orchesterkonzert, Leitung: Philipp Göbel, Altenburg, Brüderkirche

16. November 2010

◆ **09:00 Uhr** Renn, wenn Du kannst - D 2009, Regie: Dietrich Brüggemann, anschließend Gespräch mit Gästen, Altenburg, Capitol

◆ **19:00 Uhr** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

18. November 2010

◆ **19:00 Uhr** Vortrag: Burgen, Schlösser und Festungen mit Joachim Pöschel, Altenburg, Galerie Ebertstraße, Friedrich-Ebert-Straße 9

19. November 2010

◆ **19:30 Uhr** "Erde im Aquarium", Referent: Jens Voigt, Altenburg, Gaststätte "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38

20. November 2010

◆ **14:00 Uhr** Original Naabtal Duo, Nöbdenitz, Gaststätte Sprottetal

◆ **20:00 Uhr** Gammel, Zirkel, Ährenkranz - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 26. Oktober 2010

Vom Okavango Delta zu den Quellen des Sambesi



Altenburg. Einen reich bebilderten Einblick in die Landschaften, Menschen und die Tierwelt des südlichen Afrika gibt Jens Kipping am 10. November um 19:00 Uhr in einem Vortrag im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg. Über mehrere Wochen bereiste er mit einem kleinen Team deutscher Insektenkundler die Länder Botswana und Sambia. Das Ziel der Reise war die weitere Erforschung der Libellen in diesem Teil des dunklen Kontinents. Dabei wurde eine der spektakulärsten Forschungsexpeditionen des britischen Entomologen Elliott Pinhey nachvollzogen und viele seiner Sammlungsorte besucht. Pinhey war bedeutender Insektenkundler, forschte bis Mitte der 1970er Jahre in ganz Afrika und hinterließ zahlreiche Bücher und wis-

senschaftliche Arbeiten. Die mehrere tausend Kilometer lange Reise der deutschen Gruppe führte von Namibia über das berühmte Okavango Delta in Botswana bis an die Quellen des Sambesi im Dreiländereck von Sambia, Angola und der Demokratischen Republik Kongo. Die Quellen sind berühmt für ihren Artenreichtum und wurden nach Pinhey nie wieder von Entomologen aufgesucht. Der Vortrag berichtet von der Wiederentdeckung zahlreicher Libellenarten, der kleinen und großen Tierwelt, einer fantastischen Landschaft und freundlichen Menschen entlang der katastrophalen Wege durch Sambia.

*Cordula Winter,
Mauritium Altenburg
Foto: André Günther*

Naturkunde für Kinder im Mauritianum

Glitzernde Schönheiten - Mineralien kennen und bestimmen lernen



Altenburg. Das Naturkundliche Museum Mauritianum Altenburg öffnet am 14. November seine Pforte für junge Forscher und Entdecker. Diesmal erwartet Groß und Klein die faszinierende Welt der Minerale und Gesteine. Verschiedene Minerale und Gesteine werden vorgestellt und Wissenswertes über ihre Entstehung und ihre Eigenschaften erzählt. Außer-

dem wird das Geheimnis gelüftet, warum Minerale so schön glitzern und farbenfroh sind. Eigene Gesteine und Minerale können gern zur Veranstaltung mitgebracht werden. Echte Geologen werden sie gemeinsam mit den Kindern bestimmen. **Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.**

*Text und Foto: Cordula Winter,
Mauritium Altenburg*

Ehrenberger Dorfspatzen feiern Martinstag

Ehrenberg. Der evang. Kindergarten Ehrenberg lädt am **Donnerstag, 11. November 2010**, alle Kinder und Familien zur Feier des Martinstages ein.

Ab 17:00 Uhr ziehen die Kinder und Familien mit ihren selbstgebastelten Laternen und musikalischer Umrahmung durch das abendliche Ehrenberg. Gestartet wird vor dem Kindergarten in der Mehrzweckhalle Ehrenberg mit einer gemeinsamen Einstimmung. Stolz voran wird der Heilige Martin auf seinem Pferd reiten.

Das Martinsfest findet seinen Abschluss mit einem vom Elternbeirat organisierten gemeinsamen Abendessen mit warmen Getränken und Bratwürsten.

Zum Laternenumzug sind alle Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders natürlich alle Familien mit ihren Kindern aus Ehrenberg und den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen.

*Martina Hatzel,
evang. Kindergarten
"Dorfspatzen" Ehrenberg*

Kinder- und Jugendhaus der Johanniter und Kirchgemeinde Altenburg-Zschernitzsch feiern Martinstag

Altenburg. Das Kinder- und Jugendhaus der Johanniter und die Kirchgemeinde Altenburg-Zschernitzsch feiern gemeinsam Martinstag. Die Martinstagfeier steht in diesem Jahr im Zeichen der Aktion „LichterKinder“ des Hilfswerks World Vision. Am **10. November 2010 um 17:00 Uhr**, dem Vorabend des Martinstages, werden aus diesem Anlass Dias gezeigt, die dokumentieren, wie Kinder in Afri-

ka leben und wofür sie unsere Hilfe brauchen. Nach diesem Diavortrag, den Pfarrer Ulrich Storck kommentieren wird, führt ein Laternenumzug vom Kinder- und Jugendhaus in der Liebermannstraße durch Altenburg-Nord nach Altenburg-Zschernitzsch. Im Pfarrgarten gibt es dann ein kleines Traditionsfeuer mit Rostern und es werden die Martinshörnchen geteilt.

Alle Familien mit ihren Kindern

sind herzlich eingeladen.

Wer Interesse und noch keine Laternen oder keinen Lampion hat, der kann diese am Dienstag, dem 09.11.2010 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus basteln. Zur Unterstützung der Aktion „LichterKinder“ basteln wir in diesem Jahr Laternen mit Motiven afrikanischer Tiere.

*Andreas Hänsgel,
Leiter KJH der Johanniter*

Werbung

Beratung zu Patent- und Schutzrechten

Altenburg. Am **Mittwoch, 17.11.2010**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen in der Zeit von **13:00 - 17:00 Uhr** Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und zu gewerblichen Schutzrechten individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Patentanwalt des Landkreises Altenburger Land. Für jeden Interessenten stehen bis zu 45 Minuten für dieses Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine telefonische Anmeldung unter 03447 8900911 erforderlich. Die Beratung findet im WTC Altenburger Land e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude) statt.

*Bärbel Melzer, Geschäftsführerin
WTC Altenburger Land e. V.*

Kontakt:

WTC Altenburger Land e. V.
Keplerplatz 5
04600 Altenburg
Telefon: 03447 8900911
Telefax: 03447 8900918
Internet: www.wtc-altenburg.de

Chinesischer Botschafter zu Gast im Altenburger Land

Nobitz. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Volkmar Vogel besuchte der chinesische Botschafter in Deutschland, Wu Hongbo, am 29. Oktober 2010 die Region Ostthüringen. Eine Besuchsstation war dabei der Leipzig-Altenburg Airport, wo ein Wirtschaftsgespräch stattfand. An diesem nahmen neben Landrat, Sieghardt Rydzewski, dem Wirtschaftsförderer des Landkreises, Wolfram Schlegel, auch die beiden Geschäftsführer des Flughafens, Jürgen Grahnmann und Dietmar Harbig, sowie mehrere Geschäftsführer von mittelständischen Unternehmen im Altenburger Land teil.

„Wir dürfen keine Chance auslassen, auf die Vorzüge des Flugplatzes aufmerksam zu machen“, begründete der Bundestagsabgeordnete den Ort des Treffens. „Investoren sind am Leipzig-Altenburg Airport herzlich willkommen, gern auch aus China“, sagte Volkmar Vogel. Bei dem Gespräch informierte der chinesische Botschafter u. a. dass es trotz vieler Unterschiede zwischen beiden Ländern auch Gemeinsamkeiten gibt. So wird die starke Wirtschaftskraft des Landes auch in China von vielen



Geschäftsführer der Gumpert Sportwagen Manufaktur, Roland Gumpert, nutzt die Gelegenheit, seinen „Apollo“ dem chinesischen Botschafter näher vorzustellen



Bei einer Fahrt mit dem Flughafenlöschfahrzeug konnte sich der chinesische Botschafter einen Eindruck vom Flugplatzgelände des Leipzig-Altenburg Airports machen

mittelständischen Unternehmen getragen.

Unter den mittelständischen Unternehmen nahm der Geschäftsführer der Gumpert Sportwagen Manufaktur Roland Gumpert teil, dessen Beziehungen nach China schon lange Jahre währen und erste Früchte tragen. Der Geschäftsführer lebte selbst viele Jahre in China und auch die Grundzüge seines Luxusautos

„Apollo“ stammen von dort. Darüber hinaus werden im kommenden Jahr 30 der Luxus-Sportwagen nach China geliefert und einer der Hauptgesellschaften des Altenburger Unternehmens stammt zudem aus Hongkong. Auch die im Altenburger Land ansässige Firma GEA WTT GmbH, ein Hersteller von gelöteten Plattenwärmetauschern, ist bereits selbst mit chinesischen Unterneh-

men im Kontakt. Das Gespräch am Leipzig-Altenburg Airport diente deutschen und chinesischen Vertretern in erster Linie der Pflege und Aufnahme neuer Kontakte. Dabei griff Landrat Sieghardt Rydzewski den Vorschlag des chinesischen Botschafters auf, verstärkt die Wirtschaftskontakte mit chinesischen Unternehmen zu unterstützen und aufzubauen. *Text und Fotos: SiMa*



Fachkräfte-Portal

Ein in Altenburg ansässiges mittelständisches Unternehmen der Automobilzulieferindustrie **sucht ab sofort mehrere**

CNC-Bediener (m/w) und CNC-Einrichter (m/w) für die Bereiche Drehen, Fräsen und Schleifen

Anforderungen an die Bewerber:

- abgeschlossene Berufsausbildung oder Weiterbildung im Bereich der Metallbearbeitung
 - fundierte CNC-Kenntnisse
 - Bereitschaft zur Schichtarbeit
 - selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität, hohe Leistungsbereitschaft
 - Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Das Unternehmen bietet:**
- leistungsgerechte Entlohnung
 - modernste Arbeitsbedingungen in einem motivierten Team
 - Möglichkeiten zur internen und externen Weiterbildung

Auch Berufseinsteiger sind im Unternehmen sehr willkommen.

CAD-Konstrukteur (m/w)

Anforderungen an die Bewerber:

- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- keine Führungsverantwortung
- fundierte Kenntnisse im Solid-Works (für Fahrwerkskomponenten) erforderlich
- Vorkenntnisse im Bereich Fahrwerkskomponenten wünschenswert
- Vollzeit/40 Std.-Woche
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität, hohe Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Kalkulator (m/w)

Anforderungen an die Bewerber

- Berufserfahrung wünschenswert
- keine Führungsverantwortung
- Erstellen von Preis- und Kostenkalkulationen für mechanisch bearbeitete Getriebe- und Motorenteile

- Vorkenntnisse im Bereich Metallbearbeitung wünschenswert
- Absprachen mit Fachabteilungen treffen
- Kundengespräche führen
- Vollzeit/40 Std.-Woche
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft

Fertigungsmeister/Segmentleiter (m/w) für den Bereich Schleifen und Fräsen

Anforderungen an die Bewerber:

- Industriemeister Metall oder Zerspanungsmechaniker mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung
- Führungsverantwortung für ca. 50 Mitarbeiter
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sicherstellen des Produktionsprogrammes
- Organisieren und Optimieren der Fertigungsmeisterei
- Betreuung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Qualitätssicherung
- Vorbereitung und Durchführung von Teambesprechungen
- Umsetzung der ISO/TS 16949:2009
- SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Vollzeit/40 Std.-Woche/2-Schicht-System (Früh/Spät)
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft

Fertigungsmeister/Segmentleiter (m/w) für den Bereich Drehen

Anforderungen an die Bewerber

- Industriemeister Metall oder Zerspanungsmechaniker mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung
- Führungsverantwortung für ca. 50 Mitarbeiter
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sicherstellen des Produktionsprogrammes
- Organisieren und Optimieren der Fertigungsmeisterei
- Betreuung von Instandhaltungs-

- und Instandsetzungsarbeiten
- Qualitätssicherung
- Vorbereitung und Durchführung von Teambesprechungen
- Umsetzung der ISO/TS 16949:2009
- SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Vollzeit/40 Std.-Woche/2-Schicht-System (Früh/Spät)
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w)

Anforderungen an die Bewerber:

- mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
- keine Führungsverantwortung
- Erstellen von Fertigungsabläufen nach Zeichnung zur Herstellung von mechanisch bearbeiteten Produkten im Bereich Getriebe-, Motoren- und Fahrwerkskomponenten
- Maschinenprogramme erstellen (mit Fanuc)
- analytisch systematisches Arbeiten
- Prozessorientierung
- Zusammenarbeit mit der Qualitätsvorausplanung
- Versuchsdurchführungen zur Optimierung der Produktion
- Vollzeit/40 Std.-Woche
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten, Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft

Das Unternehmen bietet:

- leistungsgerechte Entlohnung
- modernste Arbeitsbedingungen in einem motivierten Team
- Möglichkeiten zur internen und externen Weiterbildung

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der entsprechenden Chiffre-Nr. 09/10 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.



Ausbildungs-Portal

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn 1. August 2011

Ein im Altenburger Land ansässiges Unternehmen im Bereich der Automobilzulieferindustrie bietet Auszubildenden die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Berufsbezeichnung:
Industriekaufmann/frau (m/w)
Produktionstechnologe (m/w)
Werkstoffprüfer (m/w)
Mechatroniker (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Zerspanungsmechaniker (m/w)

Für alle Ausbildungsberufe gelten folgende Voraussetzungen für eine Bewerbung:

- guter Realschulabschluss oder Abitur
- gute Deutsch-, Physik- und Mathematikkenntnisse nicht schlechter als 3
- Verständnis von grundlegenden

kaufmännischen Zusammenhängen

Das Unternehmen bietet:

Eine qualifizierte und vielseitige Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Bei guter Leistung und gutem Abschluss besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Bild und das letzte Zeugnis) unter dem Stichwort Ausbildungsportal unter Angabe der Chiffre Nr. 11/10 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung), an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268

Gemeinsamer regionaler Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Dienstag, 09. November 2010**, zu folgenden Zeiten statt:

GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr
IHK 09:00 bis 15:00 Uhr
TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratssaal
Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon **03447 586-278** im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Die GFAW bietet Informationen zu allen arbeitsmarktpolitischen Programmen des Freistaats Thüringen. Mit deren Hilfe können sowohl Existenzgründungen und die Ein-

stellung zusätzlicher Arbeitskräfte als auch Qualifizierungs- und andere Projekte gefördert werden.

Die **Thüringer Aufbaubank** wendet sich mit ihrem Angebot an Unternehmen in der Region und informiert über ihre aktuellen Programme und Konditionen.

Zielgruppe des Beratungsangebotes der **Industrie- und Handelskammer** sind ebenfalls bestehende Unternehmen und Existenzgründer. Letztgenannte erhalten Informationen zu den einzelnen Gründungsschritten sowie zu den einzureichenden Unterlagen, die für die Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen zu Förderanträgen erforderlich sind.

*Wolfram Schlegel,
Fachdienst Wirtschafts- und
Tourismusförderung*